

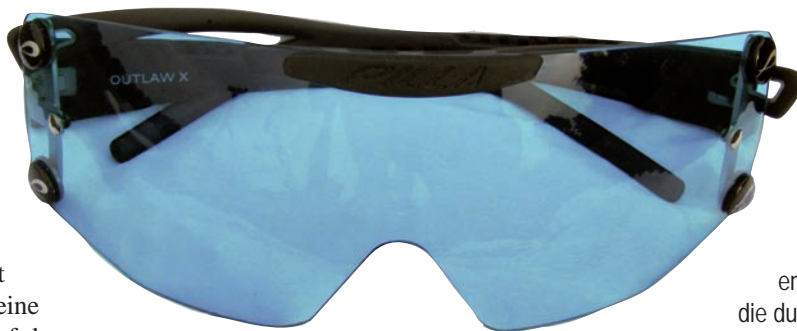


Für den klaren Durchblick

Pilla Eyewear – Erfahrungsbericht von Marcus Laube

Man sieht sie immer häufiger auf den Nationalen Wettkämpfen und auf den Internationalen sind sie nicht mehr wegzudenken, Pilla Brillen. Als ich das erste Mal eine Pilla Brille bei Braden Gellenthien auf einem Weltcup in Shanghai 2013 gesehen habe, dachte ich erst noch: Braden hat eine neue Sonnenbrille! Auf dem Weltcup in Antalya sah ich dann, dass Martin Damsbo die gleiche Brille hat wie Braden und auf dem Weltcup in Breslau waren es dann schon wieder ein paar Schützen mehr, die auf einmal diese Brillen hatten. Ich warf die Rechenmaschine an und googelte die Marke im Internet, auf der Homepage pillasport.com wurde meine Neugierde dann gestillt. Das sind gar keine normalen Sonnenbrillen, das sind Brillen, die je nach Linse verschiedene Farben ausblenden und den Kontrast zwischen anderen Farben erhöhen. Mein erster Gedanke ging sofort Richtung Hallensaison, sollte das vielleicht die Lösung sein für schlechte Lichtverhältnisse in

deutschen Sporthallen, endlich immer vernünftig zielen können? Die Weltmeisterschaft in Antalya kam und ich sprach mit Braden und



Martin über die Brillen und die verschiedenen Linsen, sie bestätigten meine Hoffnungen für die Hallensaison und erzählten mir auch, dass sie dank dieser Brillen jetzt den ganzen Tag in der Sonne stehen konnten zum Bogenschießen, die Augen aber nicht müde werden. Jeder von uns kennt das, an einem hellen, grellen Tag an dem man die Augen zusammen kneifen muss, ist das Zielen beim Bogenschießen über Stunden hinweg nicht das angenehmste Gefühl, man zwinkert während des Zielvorganges regelmäßig, die Augen werden müde und es schleichen sich

zum Teil sogar Konzentrationsfehler in den Schießrhythmus für den Tag ein, weil der Fokus einfach viel zu sehr auf dem Zielen liegt. Das alles und ein zusätzlicher Windschutz, ist das, was die Marke Pilla verspricht durch die Brille zu verbessern. Ich bekam dann im Frühjahr 2014 eine ganz neue Variante, eine blaue 35DC! Die Zahl steht für die Lichtdurchlässigkeit und das DC für DEAD CENTER. Die blaue Farbvariante der Brille sorgt dafür, dass die Farben generell zwar etwas blasser werden, der Kontrast zwischen dem Rot und dem Gelb wird aber erhöht.

Wie ich finde, lässt sich damit auf die bunten FITA-Auflagen sehr angenehm zielen. Die Linsen, die zum Bogenschießen am besten geeignet sind, wären folgende:

- 10ED (10 percent enhanced definition), das ist die dunkelste, braune Version für extreme Sonneneinstrahlung.
- 42ED ist eine braun-orange Variante für normale Lichtverhältnisse, der Kontrast zwischen den Farben wird erhöht und die Farben wirken generell intensiver.
- 76HC (high contrast) ist eine gelbe Variante für schlechte Lichtverhältnisse, der Kontrast zwischen den Farben wird stark erhöht.
- 35DC ist eine blaue Variante, die die Farben blasser wirken lässt und den Kontrast zwischen dem Rot und Gelb deutlich erhöht, sie ist für normale bis helle Lichtverhältnisse geeignet.
- 60DC ist ebenfalls eine blaue Variante für die etwas schlechteren Lichtverhältnisse, z. B. bei dunkler Bewölkung.